Wohngebiet »Am Rotacker«

Homberg/Ohm

Exposé zum Bauplatz Nr. 113/7

113/7
Flurstück

904 m²	70 €/m²	63.280,00 €
Größe	Quadratmeter-Preis	Gesamtpreis

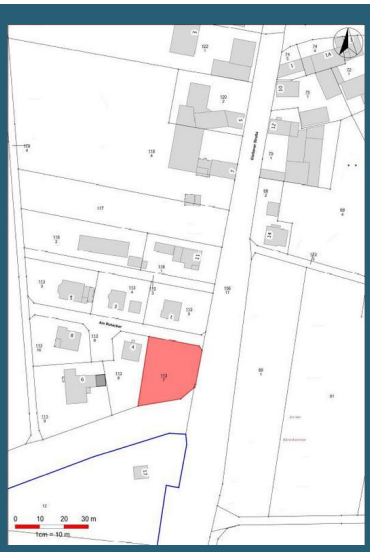

Foto / Bemaßungsskizze

Baurechtliche Angaben:

WR	0,40	0,60
Nutzung	GRZ	GFZ

I+1D	Einzel- oder Doppelhaus	voll erschlossen
Geschosse	Bauweise	Erschließung

Alle Angaben ohne Gewähr
www.kip.net

Das Baugebiet:

Kontakt:

Kommune:

Stadt Homberg/Ohm
Marktstraße 26
35315 Homberg/Ohm
https://www.homberg-ohm.de/

Ansprechpartner:

Marktstraße 29
35315 Homberg (Ohm)
aseibert@homberg.de
homberg.de

Stadt Homberg/Ohm

Homberg (Ohm) ist staatlich anerkannter Luftkurort und liegt am westlichen Rand des Vogelsbergkreises.

Die Stadt, die neben der namengebenden Kernstadt außerdem aus den Stadtteilen Appenrod, Bleidenrod, Büßfeld, Dannenrod, Deckenbach, Erbenhausen, Gontershausen, Haarhausen, Höingen, Maulbach Nieder-Ofleiden, Ober-Ofleiden und Schadenbach, besteht ist Heimat von rund 7.800 Einwohern.

Homberg (Ohm) liegt inmitten großzügiger Laub- und Nadelwälder, die mit ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen zu einer aktiven Freizeitgestaltung einladen. Die Stadt selber wartet mit verwinkelten Gässchen in der Altstadt auf, die von Fachwerkhäusern geprägt ist. Das Schloss, die Stadtkirche, das historische Rathaus, das Alte Brauhaus und Reste mittelalterlicher Wehranlagen sind nur einige der Sehenswürdigkeiten.

Seit dem Zweiten Weltkrieg hat sich Homberg (Ohm) stetig zu einem Mittelzentrum im Ohmtal entwickelt, nicht zuletzt durch den deutlichen Anstieg von Industriebetrieben in der Gemarkung.

Neben den Arbeitsplätzen in der Tourismus- und Gastronomiebranche, die Homberg (Ohm) als Luftkurort mit sich bringt, sind als Arbeitgeber der Schraubenhersteller KAMAX und das Pharmaunternehmen York Pharma zu nennen.

Das Betreuungsangebot für Kleinkinder ist mit einer Krabbelgruppe und 6 Kindertagesstätten gut aufgestellt. In Homberg gibt es außerdem eine Grundschule und eine additive Gesamtschule. Weiterführende Schulen befinden sich in den Nachbargemeinden.

Homberg (Ohm) hat eine Anschlussstelle an die A 5, südlich des Stadtkerns. Im Nord-Osten verläuft außerdem die Bundesstraße 62. Die Stadt ist an den Rhein-Main-Verkehrsverbund angeschlossen.